

# Niederschrift vom 22.02.2024 Gemeinde Satow

Hauptausschuss

**Tagungsort:** im Versammlungsraum des Rathauses Satow, Heller Weg 2A, 18239 Satow

**Beginn:** 19:00 Uhr

**gesetzliche Mitgliederanzahl: 9**

**anwesende Mitgliederanzahl: 9**

## **Anwesende Mitglieder:**

### Vorsitzende/r

1. Frau Bettina de Oliveira-Arndt

### Mitglieder

2. Herr Mathias Bartsch
3. Herr Stefan Holtzhaußen
4. Herr Kay-Uwe Mauck
5. Frau Angelika Schwarz
6. Frau Birgit Schwebs
7. Herr Bernd Steinbach
8. Herr Gerhard Wittenburg
9. Herr Frank Wolter

### Protokollführer

10. Frau Janine Weber

### von der Verwaltung

11. Herr Enrico Kähler
12. Herr Marco Schultz

**Es fehlten:**

### Anwesende Gäste:

Herr Liehr

## **TAGESORDNUNG:**

---

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle  
Vorlage: BV/0043/2023
- 6 Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle  
Vorlage: BV/0047/2024
- 7 Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle  
Vorlage: BV/0057/2024
- 8 Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle und Befreiung vom Nutzungsentgelt  
Vorlage: BV/0044/2023
- 9 Beratung und Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Ausgabe  
Vorlage: BV/0061/2024
- 10 Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024  
Vorlage: BV/0059/2024
- 11 Satzung der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 46 "Gemeindliche Infrastruktur Heiligenhagen"  
-Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: SGL/0036/2024
- 12 Antrag auf Errichtung von Parkplätzen in Hohen Luckow  
Vorlage: SGL/0038/2024
- 13 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Satow & Satzung der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 49 "Schul- und Sportzentrum-Teil 2"  
-Aussetzung der Bauleitplanung zur Prüfung Konzept Doppelnutzung Hort  
Vorlage: SGL/0039/2024
- 14 Antrag OTV Radegast
- 15 Antrag Freie Wählergruppe Satow zur Durchführung des Gemeinde Sommerfestes ab 2024  
Vorlage: SGL/0040/2024

- 16 Annahme Angebot zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde nach § 6 EEG  
Vorlage: SGL/0042/2024
- 17 Antrag SPD Fraktion zur Teilnahme der Gemeinde Satow im Rahmen einer Beteiligung/ Stellungnahme zum 1.Entwurf zur Neuaufstellung des RREP Rostock  
Vorlage: SGL/0041/2024
- 18 Information zu Bauanträgen
- 19 Verschiedenes

### **Nicht öffentliche Beratung**

#### **Nicht öffentlicher Teil**

- 20 Billigung der Sitzungsniederschrift des nichtöffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung
- 21 Grundstücksangelegenheit  
Vorlage: BV/0045/2023
- 22 Personalangelegenheiten: Einstellung einer/eines IT-Systemadministrator - Sachbearbeiter (m/w/d)  
Vorlage: TV/0030/2024
- 23 Kita-Angelegenheiten  
Vorlage: TV/0029/2024
- 24 Verschiedenes

#### **Öffentlicher Teil**

- 25 Schließen der Sitzung

## **BERATUNG:**

---

### **Öffentlicher Teil**

#### **Tagesordnungspunkt 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Bettina de Oliveira-Arndt eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Sie stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung ordnungsgemäß erfolgte und mit 9 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

#### **Tagesordnungspunkt 2**

Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau de Oliveira-Arndt schlägt vor, die Beschlussvorlage 0044/2023 im öffentlichen Teil nach Tagesordnungspunkt 7 sowie die Tischvorlage 0029/2024 im nichtöffentlichen Teil nach Tagesordnungspunkt 21 zu behandeln.

#### **Beschluss-Nr. 5-2/2024**

Abstimmung:

**einstimmig beschlossen**

Ja 9    Nein 0    Enthaltung 0

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmung über die geänderte Tagesordnung

#### **Beschluss-Nr. 6-2/2024**

Ja 9    Nein 0    Enthaltung 0

#### **Tagesordnungspunkt 3**

Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung des Hauptausschusses

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der vorangegangenen Sitzung vom 23.01.2024 liegt dem Hauptausschuss zur Genehmigung vor.

#### **Beschluss-Nr. 7-2/2024**

**mehrheitlich beschlossen**

Ja 8    Nein 0    Enthaltung 1

#### **Tagesordnungspunkt 4**

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

### **Tagesordnungspunkt 5**

Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle

Vorlage: BV/0043/2023

Der Satower Sportverein e.V. hat am 11.12.2023 einen Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle im Jahr 2024 gestellt.

Zu folgenden Terminen soll die Halle für Veranstaltungen im Kinderfußball genutzt werden.

24.02.2024 – Spielrunde Fußball – Hier wurde die Nutzung der Halle bereits durch den Reitverein beantragt

08.03.2024 – Fußballtag

25.03.2024 bis 28.03.2024 – Ostercamp

Da die Nutzung in der Zeit von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr stattfindet wird der Vereinssport nicht beeinträchtigt.

Die Nutzung erfolgt gemäß § 7 der Entgeltordnung der Mehrzweckhalle Satow auf Grund der Förderung des Jugendsportes kostenfrei.

#### **Beschluss-Nr. 8-2/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt der Nutzung der Mehrzweckhalle durch den Satower Sportverein e.V. am 08.03.2024 und 25.03.2024 bis 28.03.2024 zuzustimmen.

#### **einstimmig beschlossen**

Ja 9    Nein 0    Enthaltung 0

### **Tagesordnungspunkt 6**

Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle

Vorlage: BV/0047/2024

Die Interessengemeinschaft der Rassegeflügelzüchter hat am 10.01.2024 die Nutzung der Mehrzweckhalle für den 14.11.2024 bis 16.11.2024 beantragt.

In diesem Zeitraum soll die Kreisrassegeflügelschau in der Mehrzweckhalle stattfinden.

#### **Beschluss-Nr. 9-2/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle zuzustimmen.

#### **einstimmig beschlossen**

Ja 9    Nein 0    Enthaltung 0

### **Tagesordnungspunkt 7**

Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle

Vorlage: BV/0057/2024

Die Musikschule Fröhlich führt jedes Jahr in der Mehrzweckhalle Satow ein Konzert mit den Schülern durch.

Dieses Jahr soll dieses Konzert am 14.12.2024 stattfinden.

Dafür und für die Probe am 30.11.2024 würde Herr Henri Müller (Inh. Musikschule Fröhlich) gerne die Mehrzweckhalle mieten.  
Eine eigene Haftpflichtversicherung ist vorhanden.

#### **Beschluss-Nr. 10-2/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:  
Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle zuzustimmen.

#### **einstimmig beschlossen**

Ja 9    Nein 0    Enthaltung 0

#### **Tagesordnungspunkt 8**

Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle und Befreiung vom Nutzungsentgelt  
Vorlage: BV/0044/2023

Der Satower Reit- und Fahrverein e.V. hat am 12.12.2023 einen Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle gestellt.

Am 16.03.2024 und 17.03.2024 soll die Halle zur Durchführung des 16. Holzpferdturnieres genutzt werden.

Ebenso wurde am 29.11.2023 telefonisch die Nutzung der Halle am 24.02.2024 und 25.02.2024 für einen Voltigierlehrgang für Kinder beantragt.

Weiterhin bittet der Verein für die Veranstaltung kein Nutzungsentgelt zu erheben, weil so eine Veranstaltung immer mit hohen Kosten für Richter, Organisation und Ehrenpreise verbunden ist.

#### **Beschluss-Nr. 11-2/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:  
Die Gemeindevertretung beschließt dem Antrag auf Nutzung der Mehrzweckhalle für beide Termine und dem Antrag auf Befreiung des Nutzungsentgeltes zuzustimmen.

#### **einstimmig beschlossen**

Ja 9    Nein 0    Enthaltung 0

#### **Tagesordnungspunkt 9**

Beratung und Beschlussfassung einer außerplanmäßigen Ausgabe  
Vorlage: BV/0061/2024

Nach einem Unwetter mit Gewitter und Blitzeinschlag ist an der Sprachalarmierungsanlage (SAA) ein Totalausfall entstanden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 29.556,22 EUR. Für diese Maßnahme gab es noch keinen Haushaltsansatz (außerplanmäßige Ausgaben) Grundsätzlich wäre solch ein Schaden durch die Gebäudeversicherung abgedeckt. Nach Prüfung durch einen von der Versicherung bestellten Gutachter ist jedoch nicht zweifelsfrei der Blitzschlag für die Ursache verantwortlich. Somit trägt die Versicherung den Schaden nicht.

Die nötigen Kosten für die Fehleranalyse und die Interimslösung trägt die Versicherung mit 6.700,00 EUR. Zukünftig ist solch ein Schaden auch über die Elektronikversicherung mitabgedeckt. Die Sprachalarmierungsanlage musste ersetzt werden.

Entsprechend der Hauptsatzung liegt die Zuständigkeit über die Zustimmung zu der über- bzw. außerplanmäßigen Ausgabe bei dem Hauptausschuss Satow.

#### **Beschluss-Nr. 12-2/2024**

Der Hauptausschuss Satow beschließt der außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 29.556,22 EUR (HHSt. 57301.08290000) für die Anschaffung der Sprachalarmierungsanlage zuzustimmen. Die Gegenfinanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle: 52100.52920000

#### **einstimmig beschlossen**

Ja 9    Nein 0    Enthaltung 0

#### **Tagesordnungspunkt 10**

Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2024

Vorlage: BV/0059/2024

Der Haushaltsplan 2024 wurde auf Grundlage des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens Mecklenburg-Vorpommern aufgestellt. Der Haushalt 2024 ist ausgeglichen. Der Haushalt weist nach Veränderung der Rücklagen im Ergebnishaushalt einen Jahresüberschuss in Höhe von 0 EUR aus.

#### **Beschluss-Nr. 13-2/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:  
Die Gemeindevertretung Satow beschließt der Haushaltssatzung und dem Haushaltsplan 2024 unter dem Vorbehalt der Änderung der Kassenkredithöhe auf 750.000 € und der Vollständigkeit der Unterlagen der KWG in der vorliegenden Form zuzustimmen.

#### **einstimmig beschlossen**

Ja 9    Nein 0    Enthaltung 0

#### **Tagesordnungspunkt 11**

Satzung der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 46 "Gemeindliche Infrastruktur Heiligenhagen"

-Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Vorlage: SGL/0036/2024

Satzung der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 46

„Gemeindliche Infrastruktur Heiligenhagen“

- Abwägungs- und Satzungsbeschluss

#### Sachverhalt

Den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 46 „Gemeindliche Infrastruktur Heiligenhagen“ hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow am 29.10.2020 gefasst. In der Gemeinde Satow wächst durch die Entwicklung von neuen Baugebieten und dem damit verbundenen Einwohnerzuwachs u.a. der Bedarf an Betreuungsplätzen in Kindertagesstätten. Daher sind in Radegast und Heiligenhagen der Neubau von Kindertagesstätten vorgesehen. In Heiligenhagen bietet sich ein Teil der gemeindeeigenen Sportplatzfläche südlich der Heiligenhäger Straße (Landesstraße 10) an. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 46 werden die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung der Kindertagesstätte und für die Erschließung geschaffen. Die parallele Änderung des Flächennutzungsplanes ist inzwischen wirksam.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im sog. Regelverfahren mit Umweltbericht und einer zweistufigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden.

Der Entwurf wurde, nach dem Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vom 29.06.2023 im Zeitraum vom 31.07. bis zum 05.09.2023 öffentlich ausgelegt und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange (TÖB) zur Stellungnahme erneut vorgelegt.

Seitens der Öffentlichkeit wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Nach der Auswertung der vorliegenden Stellungnahmen der TÖB haben sich keine wesentlichen Änderungen ergeben. Für die vorliegende Satzung wurden folgende Sachverhalte beachtet:

-Die Festsetzungen für erforderliche Baumabnahmen und Baumanpflanzungen wurden entsprechend der Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde überarbeitet.

Mit Schreiben vom 24.01.2024 wird seitens des Amtes für Jugend und Familie des Landkreises Rostock ein Bedarf für den geplanten Neubau einer Kindertagesstätte in Heiligenhagen von 30 Krippen- und 84 Kindergartenplätzen bestätigt. Voraussetzung für diese Bedarfsbestätigung ist, dass eine Verlagerung der aktuell in Reinshagen bestehenden Kapazitäten von 8 Krippen- und 15 Kindergartenplätzen in den geplanten Neubau in Heiligenhagen erfolgt.

### **Beschluss-Nr. 14-2/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die während der Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden vorgebrachten Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 46 mit folgendem Ergebnis geprüft: siehe Anlage.  
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden, den sonstigen Trägern öffentlicher Belange, den Nachbargemeinden sowie der Öffentlichkeit, die Anregungen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
3. Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 46 in der vorliegenden Fassung gemäß § 10 BauGB als Satzung. Die Begründung zum Bebauungsplan Nr. 46 wird gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 3 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Gemeinde Satow ortsüblich bekannt zu machen.

### **einstimmig beschlossen**

Ja 9    Nein 0    Enthaltung 0

### **Tagesordnungspunkt 12**

Antrag auf Errichtung von Parkplätzen in Hohen Luckow

Vorlage: SGL/0038/2024

Die Ortsteilvertretung Bölkow möchte auf die Problematik der fehlenden Parkmöglichkeiten in der Ortslage Hohen Luckow im angrenzenden Bereich der Kirche hinweisen. Für den Besuch der Kirche stellt dies ein Problem dar, insbesondere im Hinblick auf Personen mit Beeinträchtigung.

Die Ortsteilvertretung Bölkow stellt den Antrag auf Errichtung von Parkplätzen im Bereich der Kirche.

### **Beschluss-Nr. 15-2/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:  
Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der Ortsteilvertretung Bölkow vom 11.12.2023 zuzustimmen und die anfallenden Kosten in die Haushaltsplanung aufzunehmen.

#### **einstimmig beschlossen**

Ja 9    Nein 0    Enthaltung 0

### **Tagesordnungspunkt 13**

6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Satow & Satzung der Gemeinde Satow über den Bebauungsplan Nr. 49 "Schul- und Sportzentrum- Teil 2"  
-Aussetzung der Bauleitplanung zur Prüfung Konzept Doppelnutzung Hort  
Vorlage: SGL/0039/2024

Zur Schaffung von Hortplätzen für den mittel- und langfristigen Zeitraum hat die Gemeindevertretung Satow am 28.09.2023 die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 mit der Gebietsbezeichnung „Schul- und Sportzentrum Satow - Teil 2“ beschlossen.  
Für die Prüfung und Umsetzung der Schaffung von Hortplätzen wurde durch die Verwaltung ein Erörterungstermin beim Landkreis Rostock, Amt für Jugend und Familie als erforderlich angesehen.

Die Raumnutzung für die Hortkinder im Rahmen einer „Doppelnutzung“ wurde bisher von den Bewilligungsbehörden abgelehnt. Der Landkreis Rostock, Amt für Jugend und Familie hat nunmehr bei dem am 08.01.2024 geführten Gespräch, die Möglichkeit der Doppelnutzung, in Höhe von bis zu 50%, offeriert. Es besteht die Möglichkeit ein Nutzungskonzept für die Doppelnutzung zu erstellen, und dieses dem Landkreis Rostock zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

Die weitere Durchführung des Bauleitverfahrens ist dann für die Dauer der Konzeptaufstellung auszusetzen.

Über die Umsetzung des entwickelten Nutzungskonzeptes wird die Gemeindevertretung Satow abschließend entscheiden.

### **Beschluss-Nr. 16-2/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss:  
Die Gemeindevertretung Satow beschließt die Fortführung des Bauleitverfahrens (6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 49 mit der Gebietsbezeichnung „Schul- und Sportzentrum Satow- Teil 2“) auszusetzen und beauftragt die Verwaltung ein Nutzungskonzept für die Doppelnutzung der Hortbetreuung, in Einbindung der Bewilligungsbehörde, auszuarbeiten.

#### **mehrheitlich beschlossen**

Ja 8    Nein 1    Enthaltung 0

### **Tagesordnungspunkt 14**

Antrag OTV Radegast

Die OTV Radegast stellt den Antrag auf Schaffung von Räumlichkeiten zur gemeinschaftlichen Nutzung aller Vereine und Einwohner im Ortsteil Radegast.  
Da zurzeit keine adäquaten Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, um Veranstaltungen jeglicher Art durchzuführen, bittet die OTV Radegast um Prüfung/Begutachtung von möglichen Immobilien.

Herr Bartsch erläuterte die Situation bezüglich der Räumlichkeiten für den Ortsteil Radegast. Frau Schwabs informierte, dass im Sozialausschuss die Idee aufkam das alte Gebäude der Kita in Radegast, nach dem Umzug der Kita, zu nutzen.

Herr Mauck schlägt vor, mit der KWG Kontakt aufzunehmen um zu erfragen, ob ein Tausch des Grundstückes Gutshaus mit der alten Molkerei in Heiligenhagen möglich wäre. Damit die Gemeinde die Möglichkeit hat, auf dem Grundstück Gutshaus ein neues Gebäude zu errichten.

Herr Wittenburg schlägt vor, die Räumlichkeiten im neuen Feuerwehrgebäude zu nutzen.

Herr Schultz teilt mit, dass dort nur Funktionsräume sind und der Schulungsraum für 25 Personen ausgelegt ist.

Herr Steinbach teilte mit, dass das Thema auch im Bauausschuss besprochen wurde und nach Lösungen gesucht wird.

### **Tagesordnungspunkt 15**

Antrag Freie Wählergruppe Satow zur Durchführung des Gemeinde Sommerfestes ab 2024  
Vorlage: SGL/0040/2024

Die Fraktion „Freie Wählergruppe Satow“ beantragt, das Gemeinde Sommerfest im Rotationsprinzip in den Ortsteilen Radegast, Hohen Luckow, Hanstorf, Reinshagen, Heiligenhagen und Satow durchzuführen.

Das bisher ausschließlich in Satow stattfindende Sommerfest erfreut viele Menschen auch über die Gemeindegrenzen hinaus. Um die wirkliche Größe unserer Gemeinde zu vermitteln und auch das Zugehörigkeitsgefühl in den umliegenden Ortsteilen zu stärken, schlagen wir vor, dieses Fest im Rotationsprinzip, Reihenfolge wie oben beschrieben, in den dafür geeigneten Ortsteilen durchzuführen. Außerdem können auch Ortsteilfeste wie das „800 Jahre Radegast“ Fest ineinanderfließen.

Herr Mauck teilt mit, dass die Fraktion „Freie Wählergruppe Satow“ den Antrag zurückzieht.

### **Tagesordnungspunkt 16**

Annahme Angebot zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde nach § 6 EEG  
Vorlage: SGL/0042/2024

Die Bundesregierung hat mit der Einführung des Paragraphen 6 Erneuerbare-Energie-Gesetz (EEG) 2023 die Möglichkeit geschaffen, Gemeinden, deren Gemeindegebiet sich in einem Umkreis von 2.500 m um den Standort der Windenergieanlagen (WEA) befindet, finanziell zu beteiligen. Es wurden die Regelungen des § 6 EEG 2023 so angepasst, dass eine Teilhabe der Gemeinden nicht nur bei neuen, d.h. geplanten Projekten möglich ist, sondern auch bereits bei seit längerem bestehenden Anlagen.

Es liegt ein Angebot von einem Betreiber von 21 Windenergieanlagen vom 16.01.2024 vor. Vom Anlagenbetreiber werden die betroffenen Gemeinden im Sinne des § 6 EEG 2023 Abs. 2 Satz i.V. mit Satz 5 EEG 2023 angeschrieben, Zuwendungen in anteiliger Höhe des insgesamt an alle betroffenen Gemeinden zu zahlenden Betrages in Höhe von 0,2 ct/kWh ohne Gegenleistung zu zahlen, wenn für die WEA eine finanzielle Förderung nach dem EEG 2023 oder einer auf Grund des EEG 2023 erlassenen Rechtsverordnung in Anspruch genommen wird. Wird von dem Betreiber keine finanzielle Förderung nach dem EEG 2023 oder einer auf Grund von Rechtsverordnung in Anspruch genommen, sondern eine sonstige Vergütung für die erzeugten Strommengen, so beträgt der zu zahlende Betrag 0,1 ct/kWh; der Anspruch entsteht jedoch erst, wenn die sonstige Vergütung mehr als 0,3 ct/kWh über der finanziellen Förderung nach dem EEG liegt.

Durch den Anlagenbetreiber wurde eine Schätzung der zu erwartenden Einnahme der Gemeinde Satow zur Berücksichtigung für die Haushaltsplanung 2024 vorgenommen: „Die 21 Windenergieanlagen produzieren jährlich etwa 150 Mio. kWh Strom, sofern es sich um ein durchschnittliches Windjahr handelt und die Windenergieanlagen eine vernünftige technische Verfügbarkeit aufweisen. In schlechten Windjahren können aber auch 10% der Erträge fehlen, in guten Windjahren aber bis zu 10% mehr Energie erzeugt werden. Insofern ist der Wert lediglich als durchschnittlicher Richtwert anzusehen, der aber durchaus realistisch ist.

Multipliziert man die angesetzten 150 Mio. kWh mit den im § 6 des EEG genannten Wert von 0,2 Cent/kWh, ergibt sich eine jährliche Gesamtsumme von 300.000,- €. Dieser Betrag ist unter den Gemeinden im 2,5 km Umkreis um jede WEA flächenanteilig aufzuteilen. Auf die Gemeinde Satow entfallen im Mittel etwa 75% aller Flächenanteile der WEA. Damit würde sich eine jährliche Summe von ca. 225.000,-€; planungssicherer ist es mit 200.000,-€ heranzugehen.“

#### **Beschluss-Nr. 17-2/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt, dass Angebot des Windenergiebetreibers vom 16.01.2024 anzunehmen und beauftragt die Bürgermeisterin die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen.

#### **mehrheitlich beschlossen**

Ja 8    Nein 0    Enthaltung 1

#### **Tagesordnungspunkt 17**

Antrag SPD Fraktion zur Teilnahme der Gemeinde Satow im Rahmen einer Beteiligung/ Stellungnahme zum 1. Entwurf zur Neuaufstellung des RREP Rostock  
Vorlage: SGL/0041/2024

Die Fraktion „SPD“ beantragt, die Teilnahme der Gemeinde Satow im Rahmen einer Beteiligung/ Stellungnahme zum 1. Entwurf zur Neuaufstellung des RREP Rostock bezgl. Der Wiederaufstellung in die Planung des Windeignungsgebietes 119 Matersen/ Hohen Luckow. Die Bundesregierung hat mit der Neufassung des Erneuerbare-Energien-Gesetz bestimmt, dass Errichtung und Betrieb von Anlagen zur Energiegewinnung aus erneuerbaren Quellen im überragenden öffentlichen Interesse liegen. Für die Gemeinde Satow und den südlichen Bereich in Richtung Bützow sollen 4 neue, zu den bereits 7 vorhandenen Windparks, Windeignungsgebiete ausgewiesen werden.

#### **Beschluss-Nr. 18-2/2024**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung Satow folgenden Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Satow beschließt, dass geplante WEG 119 Matersen/ Hohen Luckow abzulehnen und die Verwaltung zu beauftragen die Position umgehend dem Planungsverband zur Kenntnis zu geben.

#### **mehrheitlich beschlossen**

Ja 8    Nein 0    Enthaltung 1

### **Tagesordnungspunkt 18**

Information zu Bauanträgen

Frau Weber informiert zu den Bauanträgen:

- Erteilung gemeindliches Einvernehmen - Änderung einer Biogasanlage wurde einstimmig beschlossen

### **Tagesordnungspunkt 19**

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet den Gast.

**Ende des öffentlichen Teils der Beratung: 20:09 Uhr**

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben**

Bettina de Oliveira-Arndt  
Vorsitzende des Hauptausschusses

Janine Weber  
Protokollantin

Satow, 15.03.2024